

## Zeitphobie

Ich versuche so zu tun, als ob mir die Zeit egal ist. Die Zeit läuft und ich sage mir: lass es auf dich zukommen. Ich versuche die Zeit die mir davon läuft so zu sehen wie alle anderen. Doch sie ist mir nicht egal. Ich habe Angst vor ihr. Mehr Angst als vor sonst irgendwas...

Ich habe Angst davor dich zu kurz zu sehen. Ich habe Angst, dass die Zeit in der ich dich noch sehen kann zu schnell vergeht. Denn dich zu sehen, ist das letzte woran ich mich in meinem Leben klammern kann. Ich will mich im Laufe der Zeit in niemand anderen verlieben. Ich will dich auf ewig lieben...

Wärst du an meiner Seite, würdest meine Hand für immer halten, dann hätte ich keine Angst. Denn du bist der Grund für meine Zeitphobie...

Habe Angst davor, dass du weg bist. Der Tag an dem ich dich das letzte mal sehe kommt jede Sekunde näher...

Nur bei dir bin ich glücklich, nur bei dir fühle ich mich sicher. Doch die Zeit läuft mir davon. Ich wünschte ich könnte sie stoppen.

Einen Moment länger erleben. Ein Moment in dem ich dich sehe, dich höre, mein Herz klopft und du lachst...

Wieso kann ich niemand sein, den du lieben könntest?

Warum gibt es nur dich in meinem Leben? Wieso bist du der Grund für jede Träne, für jedes lachen, für jedes kribbeln und für jeden Herzschlag? Warum bist du so perfekt, dass ich nur dich sehen kann?

Du hast mich im Chaos zurückgelassen, das du in meinem Leben angerichtet hast. Mir gefällt dieses Chaos, doch ohne dich finde ich mich selbst darin nicht wieder.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)